

Brackengeläut

Informationen, Aktuelles und Termine aus dem Deutschen Brackenverein e. V.



Inhaltsverzeichnis „Brackengeläut“ 02-2023

Vorwort.....	1
Vereinswesen.....	2 - 8
Zucht.....	9 - 10
Prüfungswesen.....	11
Aus dem Vorstand.....	12 - 13
Regionalgruppen.....	14 - 32
Vorstand, Beauftragte, Impressum.....	U3

DBV-Veranstaltungen 2023

Ohne Prüfungstermine, Stand: 23.05.2023

Datum	RG	Veranstaltung	Ort
10.06.	Mitte	Aktionstag	Speckwinkel
11.06.	Ost	Übungstag im Schwarzwildgatter	Trautenstein
17./18.06.	West	Übungstage für die Gebrauchsprüfung mit Schweiß	Remblinghausen
18.06.	Mitte-Ost	Übungstag für Schweiß- und Anlagenprüfung	N.N.
01./02.07.	West	Seminar für die Schweißprüfung	Hochpochten
15.07.	Süd	Sommerfest mit Spezial-Rassehunde-Ausstellung	Vorderriß/Lenggries
15.07.	Ost	Sommerfest	LFB Ostharz, Wilhelmshof
22.07.	Südwest	Sommerfest	Waldenbuch
05.08.	Nord	Sommerfest,	Forstrevier Becklinger Holz
06.08.	West	Sommerfest,	Lutzerath „Drei Eichen Hütte“
Aug./Sept.	Ost	Übungstag für die Anlagenprüfung	N.N.
08./09.09.	DBV	Jahreshauptversammlung	Rotenburg/Fulda
10.09.	DBV	Züchtertagung	Rotenburg/Fulda
24.09.	Südwest	Übungstag im Schwarzwildgatter	Louisgarde
September	Nordost	Sommerfest	N.N.
07.10.	West	Übungstag im Schwarzwildgatter	Kastellaun
21.10.	Südwest	Übungstag für die Schweißprüfung	Rottenburg a.N.-Dettingen
Oktober	Nordost	Jahresabschluß	N.N.



Liebe Brackenfrende,

der Deutsche Brackenverein e.V. ist ein Jagdhunde-Zuchtverein und Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) und im Jagdgebrauchshundverband (JGHV). Er erkennt deren Satzungen an und unterwirft sich und seine Mitglieder deren Disziplinar- und Verbandsordnungen. So steht es im §1(3) unserer Satzung. Für die Praxis bedeutet dies, dass für das Zuchtrichterwesen der VDH und für das Gebrauchsrichterwesen der JGHV zuständig sind. Um unser aus 4 Zuchtrichtern A bestehende Team zu verjüngen und zukunftsfähig zu machen, galt es für den Verein neue Zuchtrichter anwärter A zu gewinnen. Unsere beiden Zuchtwarte Thomas Dedio und Ingo Völkel, bisher Zuchtrichter B, stellten sich für die Weiterbildung mit abschließender Prüfung zur Verfügung. Da der VDH keine Kurse mehr anbietet, musste der DBV diese Weiterbildung selbst organisieren. Dankenswerterweise hat sich unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ingo Borggräfe, VDH-Lehr- und Prüfungsrichter, bereit erklärt, die Weiterbildung zu betreuen.

Am 13. Mai fand nach 12 Jahren Vakanz die erste Spezial-Rassehund-Ausstellung in Melsungen (s. eigener Bericht) statt. Vielen Dank an die Regionalgruppe Mitte. Diana Zimmermann-Obach, Arno Dietz und weitere Helfer hatten die Organisation vor Ort auf dem idealen Gelände der Familie Obach übernommen. Mit 27 Teilnehmern und vielen Zuschauern war die Veranstaltung ein echtes „High-

light“ des DBV in diesem Jahr. Vielen Dank auch an Ingo Borggräfe, Thomas Dedio und Ingo Völkel!

Wegen eines weiteren schweren Krankheitsfalls in der engeren Familie sah sich Janine Feldner gezwungen, ihr Amt als Kassiererin des Deutschen Brackenvereins niederzulegen. Der Vorstand dankt Janine Feldner für die geleistete Arbeit! Der Geschäftsführer des Deutschen Brackenvereins, Hans-Joachim Engell, übernimmt vertretungsweise die Geschäfte der ausgeschiedenen Kassiererin. Momentan arbeiten wir intensiv mit der Deutschen Bank AG an der Neuvergabe von Vollmachten und Zugriffsrechten. Daher kommt es auch zu Verzögerungen bei Abrechnungen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Auf der Hauptversammlung in Rotenburg an der Fulda steht die Wahl eines neuen Kassierers an. Mitglieder, die Interesse am Amt des Kassierers haben, mögen sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Vielen Dank im Voraus!

Ich lade alle Mitglieder herzlich zur Teilnahme an der Hauptversammlung ein. Sie findet am 09. September 2023 im Hotel Rodenberg in 36199 Rotenburg a.d.F. statt.

Es würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Josef Rieken
1. Vorsitzender

Einladung zur Hauptversammlung

Der Vorstand des Deutschen Brackenvereins e.V. lädt hiermit zur Hauptversammlung des Vereins am Samstag, 09. September 2023 in das Göbels-Hotel-Rodenberg, Heinz-Meise-Straße 96-98, 36199 Rotenburg a.d. Fulda, ein.

Zeitplan

Freitag, 08.09.2023

8.30 Uhr Treffen der Richter und Fährtenleger zur Prüfungsvorbereitung
Treffpunkt: Anglerheim Storchensee

13.30 Uhr Austausch Vorstand und Beauftragte des DBV

16.30 Uhr Treffen Vorstand DBV mit den Vertretern der Vereine aus Österreich, der Schweiz und Tschechien
Ort: Tagungsraum Hotel Rodenberg

19.00 Uhr Begrüßungsabend
Ev. Probe der DBV-Jagdhornbläser (Leitung Georg Obert)
Ort: Rodenberg Alm beim Hotel Rodenberg

Samstag, 09.09.2023

8.00 Uhr Schweißprüfung im Hess. FoA Rotenburg
Begrüßung und Treffen der Prüfungsteilnehmer
Richterbesprechung, Leitung ROB Andreas Meyer
Verlosung der Fährten, Abfahrt in die Reviere
Treffpunkt: Anglerheim Storchensee

10.00 Uhr Beginn der Formbewertungen (Anmeldung vorab per Mail an ingo.voelkel@t-online.de)
2 Ringe + 2 Richterteams
Ort: Anglerheim Storchensee

14.00 Uhr Vorstellung der Rassen und besonderer Hunde durch die Zuchtwarte
Ort: Anglerheim Storchensee

19.00 Uhr Beginn der Hauptversammlung 2023
Ort: Tagungsraum Hotel Rodenberg

Sonntag, 10.09.2023 (zur Information)

10.00 Uhr Züchtertagung
Ort: Tagungsraum Hotel Rodenberg

Tagesordnung HV 2023

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und Benennung des Protokollführers
3. Grußworte
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Totenehrung
6. Siegerehrung der Schweiß-Prüfung
7. Vergabe der Züchterpreise
8. Kurz-Berichte der Vorstandsmitglieder
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer
11. Vortrag von satzungsgemäßen Anträgen an die HV und Beschlussfassung, Gebührenordnung
12. Ehrungen
13. Neuwahl eines Kassierers
14. Beratung und Beschlussfassung über den Ort der HV 2024
15. Diskussion

Veranstaltungsorte

1. Tagungshotel Goebels Hotel Rodenberg,
Heinz-Meise-Straße 96-98,
36199 Rodenburg a.d.Fulda
2. Anglerheim Storchensee,
36199 Rodenburg a.d.Fulda,
Geodaten: 50.98780 / 9.75849



schilderung Bundespolizei folgen bis Einmündung Industriestraße.

Ab der Einmündung Industriestraße wird der Weg, bis zum Anglerheim, durch unserer Vereinslogo ausgeschildert sein. Im Navi kann auch 36199 Rodenburg, Industriestraße 6 eingegeben werden.

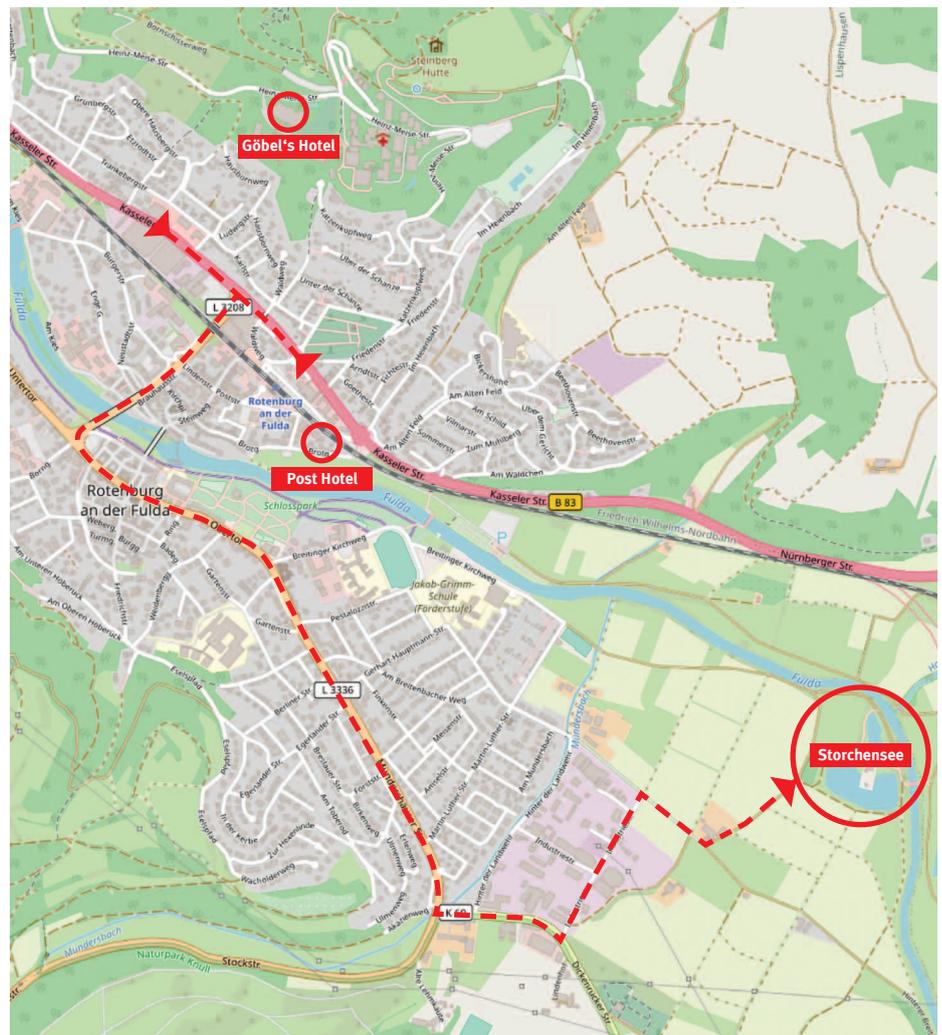
Anfahrt:

Über A4 aus Ri.Ost → AS Hönebach → Richtung Bebra → in Bebra auf B 27 → ab Bebra-Mitte auf B 83 Ri. Rodenburg, dort dann der Beschilderung Bundespolizei folgen bis Einmündung Industriestraße.

Über A7 aus Ri. Nord → AS Malsfeld auf B 83 bis Rodenburg, dort dann der Beschilderung Bundespolizei folgen bis Einmündung Industriestraße .

Über A 5 aus Ri. Süd bis AD Kirchheim → auf A4 bis Bad Hersfeld → dann B 27 bis Bebra Mitte → B 83 bis Rodenburg, dort dann der Beschilderung Bundespolizei folgen bis Einmündung Industriestraße.

Über A7 aus Ri. Süd bis AD Kirchheim → auf A 4 bis Bad Hersfeld → dann B 27 bis Bebra Mitte → B 83 bis Rodenburg, dort dann der Be-



Jahreshauptversammlung 2023 in Rotenburg an der Fulda

Liebe Mitglieder des Deutschen Brackenvereins, wir haben im Tagungshotel Goebels Hotel Rodenberg (Heinz-Meise-Straße 96-98, 36199 Rotenburg a.d.Fulda, Tel.: 06623/4349-0)) und im Posthotel Rotenburg ein Zimmerkontingent reservieren lassen. Einzel-/Doppelzimmer stehen für 81,- €/119,- €/Tag zur Verfügung.

Bitte geben Sie bei einer Buchung zwingend an, ob Sie mit oder ohne Hund anreisen. Ebenfalls zwingend ist die Angabe des Kennwortes „Deutscher Brackenverein“ bei der Buchung.

Wir bitten um Verständnis, dass bei der Abendveranstaltung am 09.09.2023 ein kaltes/warmes Buffet (Selbstkostenpreis) gereicht wird. Aufgrund der angespannten Personalsituation in der Gastronomie ist das anders nicht mehr organisierbar.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.
Viele Grüße

Hans-Joachim Engell
Geschäftsführer

Antrag des Vorstands zur Änderung der Satzung des DBV e.V.

Der Vorstand des Deutschen Brackenvereins e.V. stellt den folgenden Antrag auf Änderung der Satzung:

§ 11 Mitgliedsbeitrag

1. Der Verein erhebt zur Durchführung seiner Aufgaben von seinen Mitgliedern einen jährlichen Beitrag, dessen Höhe von der Hauptversammlung festgesetzt wird.

Alt:

2. Die Höhe des Beitrages wird in der Beitrags- und Gebührenordnung festgelegt.

Neu:

2. Die Höhe des Beitrages ist der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührenordnung zu entnehmen.

§ 13 Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden,
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem Geschäftsführer
- d) dem Kassierer
- e) dem Zuchtwart Brandlbracken
- f) dem Zuchtwart Steirische Rauhaarbracken
- g) dem Richter- und Prüfungsobmann
- h) dem Zuchtrichterobmann

2. Gesetzliche Vertreter im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende.

Jeder ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis darf jedoch der 2. Vorsitzende den Verein nur bei tatsächlicher oder rechtlicher Verhinderung des 1. Vorsitzenden vertreten.

3. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese wird, sowie jede Änderung, im Mitteilungsblatt des DBV e.V. veröffentlicht.

4. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer gewählt ist

5. Die Ämter des Vorstandes sind Ehrenämter. Kosten werden laut Geschäftsordnung und Gebührenordnung erstattet.

6. Der Vorstand kann zur Erfüllung seiner Aufgaben Beauftragte ernennen, deren Funktionen aus der Geschäftsordnung ersichtlich sind. Kosten werden Ihnen nur nach vorheriger Genehmigung durch den 2. Vorsitzenden, Sätze nach Gebührenordnung, erstattet.

Neu:

7. Im Falle des Rücktritts eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand bis zur Neuwahl des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes auf der nächsten Hauptversammlung die Handlungsfähigkeit des Vorstandes durch die Benennung eines Mitgliedes des Deutschen Brackenvereins sicherstellen.

§ 14 Hauptversammlung (HV)

1. Jährlich findet eine ordentliche HV statt, die der 1. Vorsitzende einberuft und leitet.

Alt:

2. Die HV ist unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen durch Bekanntgabe im Mitteilungsblatt des DBV einzuberufen.

Neu:

2. Die HV ist unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen durch Bekanntgabe im Mitteilungsblatt des DBV einzuberufen. Alternativ kann die Hauptversammlung durch eine schriftliche Einladung mit einer Frist von mindestens 4 Wochen an die Mitglieder einberufen werden.

3. Jede ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.

4. Anträge an die HV sind mindestens vier Wochen vor der HV an den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter zu stellen.

Alt:

Anträge auf Satzungsänderung sind so rechtzeitig zu stellen, dass eine Veröffentlichung einschließlich Begründung im letzten Mitteilungsblatt vor der HV möglich ist.

Neu:

Anträge auf Satzungsänderung einschließlich deren

Begründung sind so rechtzeitig zu stellen, dass eine Veröffentlichung einschließlich Begründung im letzten Mitteilungsblatt vor der HV möglich ist. Sofern die Einladung an die Mitglieder schriftlich erfolgt, müssen die Anträge so gestellt werden, dass sie zusammen mit der schriftlichen Einladung zur HV versendet werden können.

Anträge auf Änderung der Prüfungsordnung werden nach Bearbeitung im Prüfungsausschuss der HV vorgelegt.

Anträge auf Änderung der Zuchtordnung werden nach Bearbeitung im Zuchtausschuss der HV vorgelegt.

5. ff. bleiben wie bisher

§ 18 Außerordentliche Hauptversammlung

1. Der Vorstand muss eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, wenn dies von mindestens 20% der Mitglieder unter Angabe eines Grundes verlangt wird.

Alt:

2. Der Ort und der Tag der außerordentlichen Hauptversammlung sind vom Vorstand mindestens 4 Wochen vorher mit der Tagesordnung und dem Text der gestellten Anträge im Mitteilungsblatt bekannt zu geben.

Neu:

2. Der Ort und der Tag der außerordentlichen Hauptversammlung sind vom Vorstand mindestens 4 Wochen vorher mit der Tagesordnung und dem Text der gestellten Anträge im Mitteilungsblatt bekannt zu geben oder den Mitgliedern schriftlich zuzustellen.

Begründung:

- zu § 11 Mitgliedsbeitrag

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung, da die bisherige Formulierung nicht eindeutig war.

- zu § 13 Der Vorstand

Aus verschiedenen Gründen kommt es immer wieder zum Rücktritt bzw. zum Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern. Nach der derzeitigen Satzung

muss in einem solchen Fall die Aufgabe bis zur Neuwahl des entsprechenden Vorstandsmitgliedes durch ein anderes Mitglied des Vorstandes wahrgenommen werden. Eine kommissarische Vertretung durch ein Mitglied des Vereins ist in der Satzung nicht vorgesehen.

Entsprechend § 13 (4) bleibt der Vorstand so lange im Amt, bis ein neuer gewählt ist.

Aufgrund der zeitlichen Abläufe bis zur Einberufung einer (außerordentlichen) Hauptversammlung und des Erfordernisses, die Handlungsfähigkeit des Vereins sicherzustellen, muss der Vorstand in der Lage sein, eine Aufgabe vertretungsweise bis zur Neuwahl an einen Dritten zu übertragen.

- zu § 14 Hauptversammlung (HV)

Die reine Koppelung der Einladung zur Hauptversammlung an den Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes ist im Falle zum Beispiel einer außerordentlichen Hauptversammlung unzweckmäßig.

gez.

Der Vorstand

Antrag des Vorstands zur Änderung der Zuchtordnung des DBV e.V.

Der Vorstand des Deutschen Brackenvereins e.V. stellt den folgenden Antrag auf Änderung der Zuchtordnung:

§ 6 Zuchtzulassungen (8)

Alt:

8. HD-Beurteilung: A1 – B2 (Untersuchung ab dem: 12. Monat)

Der Deutsche Brackenverein übernimmt die Kosten für eine einmalige HD-Untersuchung der Brandl- und Steirischen Rauhaarbracken seiner Mitglieder (ab dem 12. Monat), bis zum 1,5 fachen des Regelsatzes.

Eine Wiederholung der AP ist nur in ihrer Gesamtheit möglich, wobei dann die Ergebnisse der Wiederholungsprüfung für eine eventuelle Zuchtzulassung Gültigkeit besitzen.

Zuchthunde von DBV-Mitgliedern müssen mindes-

tens eine zuchtrelevante Prüfung beim DBV absolviert haben.

Neu:

8. HD-Beurteilung: A1 – B2 (Untersuchung ab dem: 12. Mon.)

9. Eine Wiederholung der AP ist nur in ihrer Gesamtheit möglich, wobei dann die Ergebnisse der Wiederholungsprüfung für eine eventuelle Zuchtzulassung Gültigkeit besitzen.

10. Gezüchtet werden darf nur mit gesunden Hunden.

Begründung:

Der Deutsche Brackenverein e.V. wird weiterhin sich an den Kosten für eine HD-Untersuchung anteilig beteiligen. Im Augenblick befinden sich die Regelungen hierzu aber an verschiedenen Stellen.

Der Verweis auf die Kosten der HD-Untersuchung wird an dieser Stelle gestrichen. Stattdessen wird der Vorstand in die Gebührenordnung aufnehmen, dass ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 110,- zu der HD-Untersuchung auf Antrag gewährt wird.

Aufgrund der gegenseitigen Anerkennung von Prüfungen soll das Erfordernis, mindestens eine zuchtrelevante Prüfung beim DBV abzulegen gestrichen werden. Hiermit wird der derzeitigen Praxis Rechnung getragen.

gez.

Der Vorstand

Vorstellung Rotenburg

Mein Name ist Jörg Engel, ich habe mich bereit erklärt, unseren Vorstand bei der Planung der Jahreshauptversammlung 2023 zu unterstützen.

Ich bin 53 Jahre alt, lebe mit meiner Frau, Kind und Hund in Weiterode. Weiterode ist einen Stadtteil von Bebra und ist ca. 6 Kilometer von Rotenburg entfernt. In Weiterode bin ich seit nun fast 30 Jahre Pächter des dortigen gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

Seit 2011 bin ich Mitglied im Deutschen Brackenverein und führe eine Brandelbracke aus dem Zwinger von Andreas Meyer. In dieser Zeit erhielt ich viel konstruktive Unterstützung, durch Züchter und Verein. Um hiervon wieder etwas an den Verein zurückzugeben, entschloss ich mich, den Vorstand bei der Planung und Ausführung der Jahreshauptveranstaltung zu unterstützen. Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, findet die Jahreshauptversammlung vom 08.09.2023 bis zum 09.09.2023 in Rotenburg an der Fulda statt.

In den nachfolgenden Zeilen möchte ich Euch den Austragungsort etwas näherbringen.

Rotenburg ist eine Kleinstadt in Osthessen und liegt an der Fulda. Rotenburg an der Fulda, die im Jahre 1248 erstmals erwähnte Landgrafenstadt im Herzen Deutschlands, lädt ein zu einer erlebnisreichen Zeitreise von Mittelalter bis in die Gegenwart.

Noch heute wird das Stadtbild vor allen von historischen Fachwerkbauten beherrscht – das älteste Haus stammt vermutlich aus dem Jahre 1478.



Die Fulda fließt malerisch mitten durch die Stadt. Es gibt verschiedene Sehenswürdigkeiten, insbesondere eine sehenswerte Altstadt mit viel Fachwerk und ein Schloss mit schön gestaltetem Schlosspark. Dieser wird wegen seines alten Baumbestandes gerne von Liebhabern der Botanik besucht.

Auch die Behörden haben Rotenburg für sich entdeckt. So sind dort Ausbildungsstandorte der Justiz-, Finanz und Straßenbauverwaltung, sowie der Bundespolizei zu finden.



Das Umland ist geprägt durch viel Wald und landwirtschaftlich genutzten Auen. So ist es auch kein Wunder, dass das Forstamt Rotenburg hier seinen Sitz hat.

Das Forstamt Rotenburg ist verantwortlich für ca. 20.000 ha Wald. Dieser wird von insgesamt 12 Revierförstereien bewirtschaftet. Prägende Baumarten sind Buche, Fichte, Kiefer, Eiche und Lärche. Als Schalenwildarten kommen Rot-, Schwarz-, und

Rehwild vor. Neben der Jagd und Produktion von Holz spielt unter anderem der Naturschutz eine wichtige Rolle.

Eine Besonderheit im Forstamt ist eine historische Waldbewirtschaftungsform: Auf einer Fläche von 2,7 ha pflegen Mitarbeiter sogenannte „Kopfhainbuchen“ in einem 10-jährigen Rhythmus.

Somit bestehen beste Voraussetzungen, dort eine Schweißprüfung durchzuführen.

Allein dies, sind schon gute Gründe nach Rotenburg zu kommen und sich diese Gegend mal anzuschauen. Nun findet zusätzlich auch noch die Jahreshauptversammlung des Deutschen Brackenvereins mit einem, wie wir finden, attraktiven Rahmenprogramm statt.

Zusätzlich zu dem offiziellen Programm, biete ich den Interessierten Gästen einen kleinen Rundgang durch Rotenburg an. Wir würden uns am 08.09.2023, 14.00 Uhr am Eingang des Hotels Rodenberg treffen und dann gemütlich in die Altstadt laufen. Gegen 14.30 Uhr wären wir dann am Posthotel, dort könnten weitere Gäste zu uns stoßen.



Der zeitliche Rahmen ist so bemessen, dass wir wieder alle pünktlich an der Veranstaltung auf der Rodenberg-Alm teilnehmen können.

Die Alm liegt idyllisch gelegen auf dem Rodenberg und ist fußläufig vom Tagungshotel zu erreichen.



Viele ehrenamtliche Helfer investieren viel Zeit und Engagement in unseren Verein und halten diesen so am Laufen, dafür ein herzliches Dankeschön. Unterstützen und würdigen sie die Arbeit des gesamten Vorstandes, mit ihrer Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen in Rotenburg. Als Ansprechpartner vor Ort können Sie mich unter 0152 34363219 oder joerghelmut.engel@freenet.de erreichen.

Jörg Engel

Ehrungen

Der Deutsche Brackenverein freut sich, die folgenden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen zu dürfen:

25 Jahre

- 369 Markus Ramge, 64395 Brensbach
- 370 Hubertus Melcher, 57271 Hilchenbach
- 371 Edgar Bodensohn, 64823 Groß-Umstadt
- 386 Ernst Hohl, 9300 Wittenbach/Schweiz
- 387 Rudolf Brandl, 72175 Dornhan
- 391 Christian Spark, 83278 Traunstein
- 392 Gisbert Alfons Weber, 58809 Neuenrade
- 395 Otto Brandenburger, 67454 Haßloch
- 396 Frank Kröcher, 16766 Kremmen
- 398 Manfred Benner, 42369 Wuppertal

40 Jahre

- 67 Karl Kolb, 74564 Crailsheim
- 70 Christian Kohr, 53721 Siegburg

50 Jahre

- 16 Richard Gudermann, 59939 Olsberg
- 17 Lutz Kalle, 61462 Königstein

Wir würden uns freuen, wenn wir die Ehrungen anlässlich unserer Jahreshauptversammlung in Rotenburg an der Fulda persönlich überreichen könnten. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie an dem Termin teilnehmen h-j.engell@deutscherbrackenverein.de.

Hans-Joachim Engell
Geschäftsführer

Einladung zur Züchtertagung 2023

Ort: Rotenburg an der Fulda, Hotel Göbel's Rodenberg (gleiches Hotel wie bei der HV einen Tag vorher)

Beginn: 10.00 Uhr

Themen Teil 1 (gemeinsam):

- Ablauf von der Zuchtabsicht bis zur Wurfabnahme.
- Was ist ein Registerhund
- Nach welchen Kriterien wird ein Paar ausgewählt (Koeffizienten usw.)
- Impfungen und Entwurmung
- Sonstiges

Themen Teil 2

(Workshop Brandl / Workshop Steirer)

- Nähere Informationen folgen noch durch den jeweiligen Zuchtwart (Homepage)

Thomas Dedio Ingo Völkel

Zuchtwart Brandlbracke

Liebe Züchter:innen und Brackenfreunde,

bis zum Redaktionsschluss kamen 24 Welpen aus drei Würfen zur Welt.

Eine Hündin ist tragend, und eine Hündin ist belegt. Leider haben sich vier Brandlhündinnen nicht decken lassen, zwei haben die Hitze abgebrochen und drei Zuchtabsichten wurden aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen.

Ich hoffe, dass zum Herbst die eine oder andere Hündin noch belegt wird. Ansonsten wird es ein Zuchtjahr mit sehr wenigen Welpen geben. So etwas kommt immer wieder vor.

Am 10.09.2023 findet nach Corona wieder eine Züchtertagung statt. Örtlichkeit ist das Hotel Göbel's Rodenberg in Rotenburg an der Fulda. Wir haben den Termin auf einen Tag nach der Hauptversammlung gelegt; im gleichen Hotel.

Die Einladung mit den vorgesehenen Inhalten finden Sie hier im Heft.

Züchterinnen, Züchter, Deckrüdenbesitzerinnen und Deckrüdenbesitzer sind herzlich willkommen. Gerade für „Erstlingszüchter“ und solche, die noch darüber nachdenken, ist das eine tolle Veranstaltung. Es wird einiges an Know-how vermittelt, und der Austausch mit bereits erfahrenen Züchtern ist Gold wert.

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Grüße und Brackenheil
Thomas Dedio

Bericht des Zuchtwartes steirische Rauhaarbracken

Liebe Brackenfreunde,
das Zuchtjahr ist nun schon weit fortgeschritten und es sind nun 7 Würfe geplant. Erfreulicherweise sind die beiden ausgefallenen Würfe nicht aufgehoben, sondern nur ins Zuchtjahr 2024 verschoben.

Aktuell sieht das Zuchtgeschehen bei den Steirern aus wie folgt:

- Carlotta vom Lärchenrot, F-Wurf von den Fuchsberglöwen, 5 Rüden / 4 Hündinnen
- Josi vom Imlautal, B-Wurf vom Keilermond, 5 Rüden / 3 Hündinnen
- Fritzi vom Kölsbachgrund, H-Wurf vom Kölsbachgrund, 3 Rüden / 2 Hündinnen
- Aurin vom Goldsteintal, A-Wurf vom Butzhaustobel, 3 Rüden / 3 Hündinnen
- Greta vom Bärenbrand, A-Wurf vom Erftsprung, Hündin ist tragend
- Ayda vom Fahrenbach, A-Wurf von der Schneidewand, Hündin ist in der Hitze

Des Weiteren ist noch folgender Wurf geplant:

- D-Wurf vom Schufitsberg

Folgende Würfe verschieben sich nach 2024:

- A-Wurf vom Reinersbach
- B-Wurf vom Sperbergarten



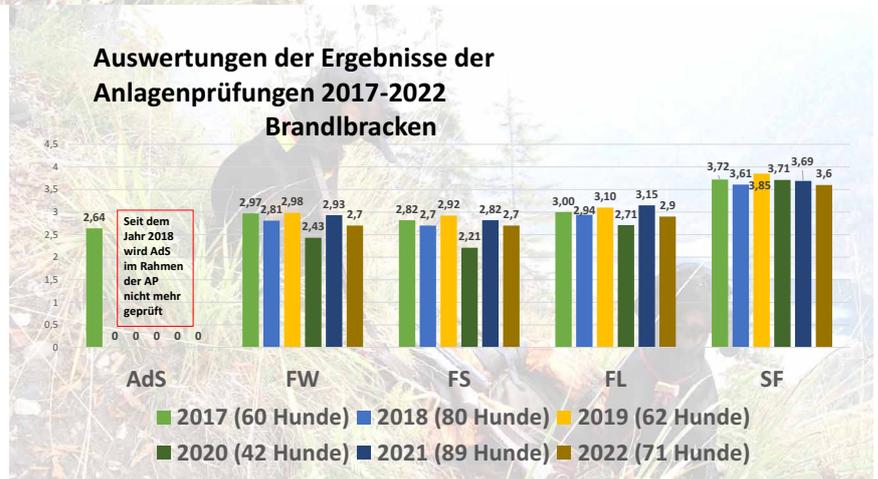
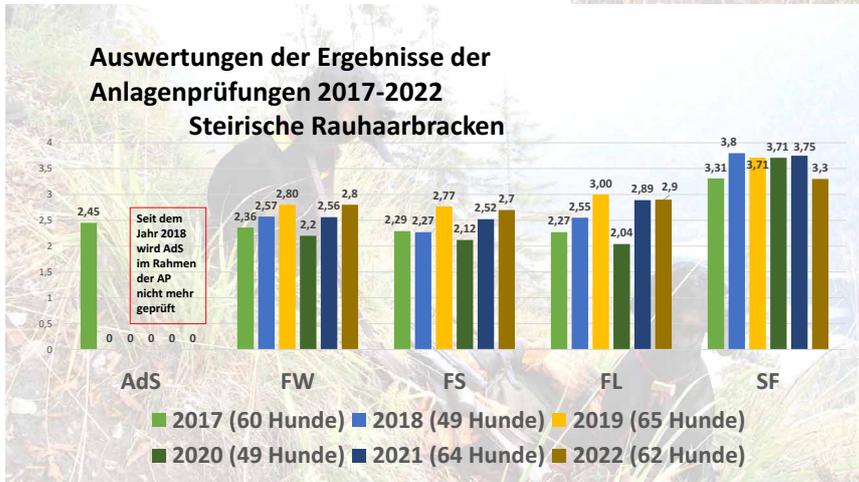
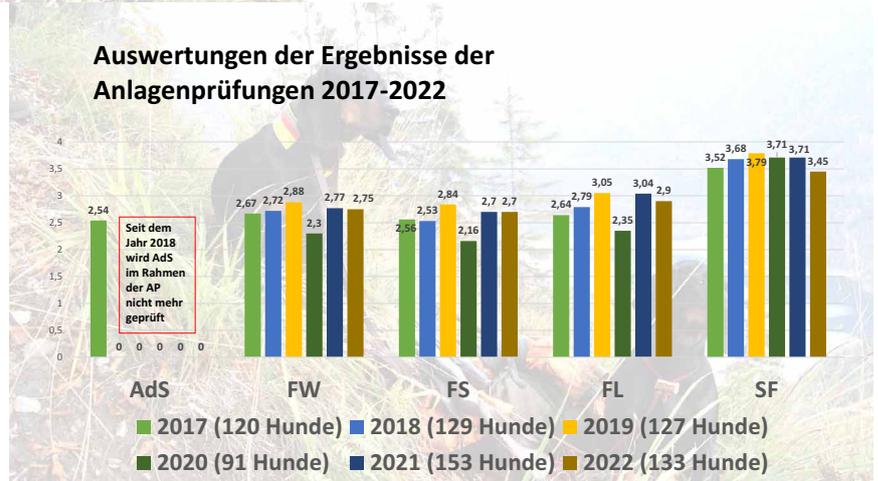
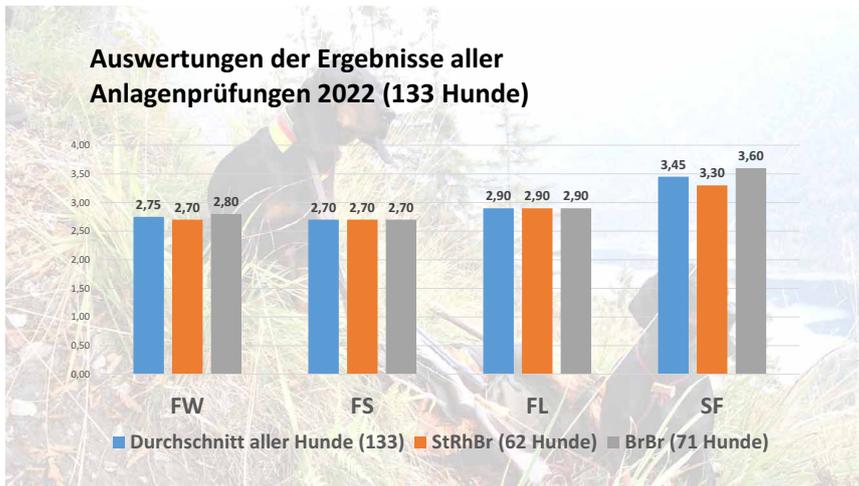
Aktuell sind also in 4 Würfen 28 Welpen gefallen. Die durchschnittliche Wurfgröße liegt damit bei 7 Welpen pro Wurf. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Zuchtplan 2023 auf der Homepage. Dieser wird ständig aktualisiert und enthält immer die neuesten Informationen.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf die von Thomas Dedio und mir geplante Züchertagung aufmerksam machen. Sie wird am 10.09.2023 in Rotenburg an der Fulda in der gleichen Lokalität wie die HV stattfinden. Wir haben einen gemeinsamen Teil (Brandl + Steirer) geplant und wollen dann im Anschluss in zwei getrennten Arbeitsgruppen je Rasse diskutieren. Durch die Zusammenlegung von HV und Züchertagung erhoffen Thomas und ich uns eine rege Teilnahme und freuen uns auf einen intensiven Gedankenaustausch.

Waidmanns- und Brackenheil

Ihr Ingo Völkel





Aus der Arbeit des Vorstandes

Am 23.04.2023 traf sich der erweiterte Vorstand zu seiner turnusmäßigen Sitzung in Alsfeld/Eudorf.

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war der **Rücktritt unserer Kassiererin** Ende März 2023 und die Frage, wie die Handlungsfähigkeit des Vereins sichergestellt wird. Der Vorstand hatte bereits am 27.03.2023 auf einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, dass die Kassengeschäfte vertretungsweise vom Geschäftsführer übernommen werden. Hierbei wird die Wahrnehmung des Zahlungsverkehrs an unsere Buchhaltung, die Steuerkanzlei GuT, Frau Carmen Trogemann, ausgelagert. Im Rahmen dieser Aufgabenteilung soll eine Digitalisierung des Rechnungverkehrs erfolgen.

Wie schon bei der Übergabe im Herbst 2022 gibt es erhebliche Verzögerungen bei der Einrichtung der Kontenzugriffe, die Ende Mai von der Deutschen Bank immer noch nicht freigeschaltet waren. Insofern war die Übernahme der Kasse am 21.04.2023 durch den Geschäftsführer ein theoretischer Akt, der erst mit dem vollen Kontozugriff endgültig vollzogen werden kann.

Im Zuge der Übergabe wurde festgestellt, dass die Mitgliederverwaltung überarbeitet werden muß. Daher wird es eine Aufgabe der nächsten Monate, einen korrekten Datensatz insbesondere auch für den Einzug der Mitgliedsbeiträge zu erstellen. Insofern bitten wir um Verständnis, dass sich die Abbuchung von Mitgliederbeiträgen verzögern wird.

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt der Kassiererin wurde bemerkt, dass die Satzung keine Regelungen für den kurzfristigen Ersatz eines ausgeschiedenen Mitglieds des Vorstandes enthält. Der Vorstand wird hierzu einen Änderungsantrag auf der Jahreshauptversammlung stellen - den entsprechenden Antrag finden Sie in diesem Brackengeläut.

Die Anhebung der **Gebührenordnung für Tierärzte (GOT 2)** führte zu einer Diskussion über die Höhe des vom Deutschen Brackenverein einmalig gewährten Zuschusses für eine HD-Untersuchung.

Eine Analyse der Kosten für eine HD-Untersuchung nach der neuen GOT 2 ergab, dass die Anhebung eher moderat ausfällt. Die durchschnittlichen Kosten betragen etwa 150,- bis 200,- €, wobei Ausreißer bis 300,- € vorkommen. In der Diskussion wurde deutlich, dass der DBV der einzige Brackenverein ist, der sich an den Kosten der HD-Untersuchung beteiligt. Die Kosten dafür betragen pro Jahr rund 10% der Vereinseinnahmen. Der Vorstand hält an einem einmaligen Zuschuß in Höhe von 110,- € zu einer HD-Untersuchung fest. Wir empfehlen den Mitgliedern, bei ihrem Tierarzt im Vorfeld die Kosten der HD-Untersuchung zu erfragen.

Von großem Interesse ist die Umgestaltung unserer **Homepage**. Anfang des Jahres hatten die Vorstandsmitglieder und Beauftragten die Gelegenheit, ihre Wünsche und Anregungen schriftlich vorzutragen. Diese „Ideensammlung“ wurde am 23.04. von Fred Brandl vorgestellt und ein gemeinsames Meinungsbild erstellt, auf dessen Basis jetzt eine Arbeitsgruppe das Leistungsheft für die Umgestaltung der Homepage erarbeiten soll. In dieser Arbeitsgruppe werden die Zuchtwarte, der Richterobmann, Vertreter der Regionalbeauftragten, die für die Pflege der Homepage zuständigen Vereinsmitglieder, der 2. Vorsitzende und der Geschäftsführer vertreten sein. Wir gehen davon aus, dass auf einer einmaligen Präsenzsitzung das Meinungsbild zu einem Leistungsheft verdichtet werden kann. Erste Ergebnisse hoffen wir dann auf der Jahreshauptversammlung präsentieren zu können.

Rege Diskussionen finden immer wieder zu dem Themenkomplex „**Umgang mit Welpeninteressen und Betreuung/Beratung von Junghundebesitzern**“ statt. Mit rund 1.800 Mitgliedern, die sich über das gesamte Bundesgebiet mit einem Schwerpunkt in den westlichen-südlichen-mittleren Bundesländern verteilen, kommt hier den Regionalgruppen eine besondere Aufgabe und Bedeutung zu. Das Angebot reicht von praktischen Übungstagen für eher wenige Gespanne bis hin zu seminarartig aufgebauten Großveranstaltungen mit 40 bis 50 Teilnehmern. Beides hat seine Berechtigung und muss auch unter Berücksichtigung der Verhält-

nisse vor Ort entschieden werden. Gleichwohl ermuntert der Vorstand die Regionalbeauftragten, entsprechende Großveranstaltungen mit mehreren Referenten anzubieten. Ein gelungenes Beispiel ist die jährlich stattfindende Veranstaltung in Ehringshausen. Der Vorstand regt an, den Austausch der Regionalbeauftragten untereinander zu diesem Thema zu intensivieren.

Ein weiteres Thema war die Beteiligung des Deutschen Brackenvereins an den einschlägigen **Jagdmessen**. Nach längerer Diskussion kristallisierte sich die Meinung heraus, dass Aufwand und Ertrag hierbei in keinem angemessenen Verhältnis stehen. Der Vorstand fasste deshalb den Beschluß die Beteiligung an Messen gänzlich einzustellen.

Die nächsten turnusmäßigen Beratungen des Vorstandes finden am 09.07.2023 (Vorstand) und 08.09.2023 (erweiterter Vorstand mit Beauftragten im Zusammenhang mit der HV) statt.

Hans-Joachim Engell
Geschäftsführer
Deutscher Brackenverein e.V.



Am Samstag, 15.04.2023 fand der Informationstag zur Anlagenprüfung der Region Süd-West in Nehren statt. Neben den angemeldeten Hundeführern und -führerinnen war auch Peter Kopp, der stellvertretende Zuchtwart der Steirer, dabei.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, wurde den Teilnehmenden zunächst erklärt, wie die Einarbeitung der Bracken auf der Hasenfährte aufgebaut werden sollte. Anschließend wurden die Fächer der Anlagenprüfung und weitere wichtige Themen wie die Gebisskontrolle etc. durchgesprochen. Hier konnte Peter Kopp durch seine langjährige Erfahrung viele tolle Hinweise geben und die Fragen der Teilnehmenden beantworten. Nach einem gemeinsamen Essen im Schützenhaus ging es dann an die

frische Luft. Im Revier wurde dann mit meiner Hündin Lotte (Clara von der Ahornleiten) der Ablauf der Schussfestigkeitsprüfung demonstriert. Anschließend wurde das Handling mit der Ablaufleine gezeigt und Lotte durfte auch noch eine Hasenschleppe ausarbeiten. Den Hasen, der am Ende der Schleppe lag, hat sie mit Bravour verwiesen.

Am Ende der Veranstaltung konnten nochmal Fragen geklärt und Tipps ausgetauscht werden. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag mit vielen interessanten Gesprächen und einem regen Austausch.

Verena Strasdeit





Nach einer verregneten Woche versprach der Sonnenaufgang am Morgen des 22.04.2023, dass der Tag ein perfekter Prüfungstag werden würde und genau so war es. Bei trockenem und sonnigem Wetter begann die Anlagenprüfung in Sontheim an der Brenz pünktlich um 08.30 Uhr mit der Kontrolle der Jagdscheine, Impfpässe und Chipnummern. Fünf Gespanne und weitere Gäste waren gut gelaunt und motiviert zur AP angereist. Neben den Richtern Clemens Stampfer, Robert Krebs und Jürgen Rupp waren auch die beiden Richteranwälter Sigrid Zeyher und Wolfgang Ziegler bei der Prüfung dabei.

Nachdem alle fünf Gespanne die Überprüfung der Schussfestigkeit erfolgreich absolviert hatten, ging es mit der Prüfung der „Lauten Jagd“ weiter. Revier-

fürher Herbert Hanning führte die Gruppe ins erste Feld zur Hasensuche. Schon nach einer guten Viertelstunde wurde der erste Hase gesichtet und Frieda von der Ahornleiten konnte sehr erfolgreich ihre guten Anlagen unter Beweis stellen. Danach ging es gefühlt mehrere Kilometer weiter, bis endlich die nächsten Hasen gefunden wurden. Leider waren die Hunde hier zunächst nicht erfolgreich. Also ging es mit der ganzen Gruppe weiter. In der Zwischenzeit war es richtig sonnig geworden, so dass einige schon ins Schwitzen kamen und die Jacken ausziehen mussten. Die nächste Hasenfährte durfte dann Arco Südtirol-Stalnerwand annehmen. Auch er konnte seine sehr guten Anlagen zeigen und jagte den Hasen sehr erfolgreich. Anschließend war Alfred vom Nigelhof an der Reihe. Auch er nahm die Ha-





senfährte erfolgreich an und obwohl direkt neben der Fährte ein Reh abgesprungen ist, hat er die Fährte mit Passion weiterverfolgt. Auch er hat seine Aufgabe super gemeistert.

Gegen Mittag konnten dann die letzten beiden Gespanne ihr Können zeigen. Cora vom Basenberg hatte kurz gebraucht, bis sie sich auf der Hasenfährte festgesaugt hatte. Aber dann ging sie los und zeigte was in ihr steckte. Robert, der bei dieser Arbeit die beste Beobachtungsposition hatte, hielt alle Beteiligten über das Walkie Talkie auf dem Laufenden, er war so begeistert, dass sich seine Kommentare fast schon überschlugen. An ihm ist wahrlich ein Sportkommentator verloren gegangen. Zu guter Letzt durfte Cäthe vom Salonwald ihr Können zeigen und auch sie bestand die AP mit Erfolg.

Bei der Abschlussbesprechung lobte Clemens die wirklich guten Leistungen der Hunde und man konnte in zufriedene und glückliche Gesichter, sowohl bei den Hundeführern als auch bei den Richtern, blicken. Nachdem Clemens Stampfer die Ergebnisse der Prüflinge verlesen hatte, kehrten wir dann zum wohlverdienten Mittagessen in den Schwarzen-

wanger Hof ein, wo wir den wirklich schönen Prüfungstag gemeinsam ausklingen ließen.

Wir wünschen den Bracken und ihren Hundeführern:innen Brackengeheil, alles Gute und viel Spaß bei der jagdlichen Arbeit.

Verena Strasdeit



Regionalgruppe Ost: Anlagenprüfung in Tröchtelborn

Am Sonntag dem 19.03.2023 trafen sich bei besten Witterungsbedingungen vier Gespanne, mit jeweils zwei Brandelbracken und zwei Steirischen Rauhaarbracken, zur Anlagenprüfung im thüringischen Tröchtelborn. Nach kurzer Begrüßung und Durchsicht der Unterlagen ging es zunächst zur Schussfestigkeitsprüfung, die alle teilnehmenden Hunde souverän meisterten. Anschließend wurde im Revier umgesetzt, um die Hunde am Hasen auf Fährtenwille, Fährtensicherheit und Fährtenlaut zu prüfen. Dank Unterstützung aus der Luft mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera, konnten für alle Gespanne ausreichend Hasen und sogar ein schlafender Fuchs aufgefunden und hochgemacht werden. So konnten an diesem Tag alle Hunde erfolgreich die AP absolvieren, was im Anschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof „Zur Lindenhirtin“ mit Hundeführen, Prüfern und Revierin-

haber entsprechend gewürdigt wurde. Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto begaben sich dann alle Teilnehmer wieder auf den Heimweg.

Für die Organisation des Prüfungstermins sowie die Durchführung der Prüfung bedanken wir uns beim Prüfungsbeauftragten Mario Küllmey, den Richtern Christian Müller, Norman Töpel und Gastrichter Achim Schneider (Klub Tirolerbracken e.V.). Ein besonderer Dank aller Teilnehmer gilt darüber hinaus Hartmut Brand, der es uns ermöglicht hat die Prüfung in seinem wunderbaren Revier in Tröchtelborn durchzuführen.

Horrido und Brackenheim
Dr. Tim Mann



Regionalgruppe Ost: Anlagenprüfung Urbach, 16.04.2023

Pünktlich um 8.00 Uhr waren alle Beteiligten am Treffpunkt „Bogenschießplatz“ in Urbach (Thüringen) versammelt.

An der Prüfung nahmen 3 Gespanne aus nah und fern teil, darunter zwei Brandlbracken und eine Rauhaarbracke.

Nach der freundlichen Begrüßung durch den Revierverantwortlichen Jens Müller und den Organisator Mario Küllmey ging es zügig zur ersten Prüfung. Unter Anleitung des Richterobmanns Uwe Förster und seinen Co-Richtern Wibke Ginlder und Dr. Jürgen Romahn nahm die erste Prüfung ihren Lauf.

Die Wetterbedingungen waren mäßig bei 2 Grad Celsius und Regen in der Nacht.

Als erstes wurde die Schussfestigkeit geprüft. Die Lage der Prüfungsfächer war sehr gut und nah beieinander. Es konnte alles fußläufig erreicht werden. Das weitere Prüfungsfach „Laute Jagd“ konnte direkt um den Bogenschießstand herum umgesetzt

werden. Mit etwa 10 Personen und drei Hunden durchstreiften wir das weitläufige Gelände und der erste Hase wurde aufgetan. Um Fährtenwillen, Fährtenicherheit und Fährtenlaut zu prüfen wurde zunächst die Wiese so lange durchstreift, bis jeder Hund die Möglichkeit hatte seine Anlage zu zeigen. Etwa 2 Stunden später und durchnässtem Schuhwerk war die praktische Prüfung beendet.

Nach abschließender Formbewertung kamen alle Beteiligten zur Zeugnisübergabe und Abschlussansprachen zusammen. Zum Ausklang wurden die Teilnehmer großzügig mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ein ganz großes Dankeschön an die Veranstalter, das Prüfungskomitee und die Revierleitung für die Möglichkeit die Anlagenprüfung in diesem sehr angenehmen und entspannten Rahmen durchführen zu können.

Herzliche Grüße und Brackenheim

Sabrina Kuhlmann-Schütz





Die allermeisten Land- und Forstwirte freuen sich wohl über ausgiebigen Niederschlag im Frühjahr, gerade nach der anhaltenden Trockenheit und Wärme im vergangenen Jahr und es müsste wohl noch wochenlang weiterregnen, damit der vielerorts fehlende Grundwasserspeicher wieder halbwegs auf Normalniveau aufgefüllt wird. So recht freuen konnten sich die Teilnehmer der diesjährigen gemeinsamen Anlagenprüfung der 4 Brackenzuchtvereine der gemeinsamen Prüfungsordnung im JGHV über das verregnete Wetter dennoch nicht, als sie am 1. April im fränkischen Rügheim zusammenkamen. Aufgeweichte nasse Ackerböden, Regen in allen Facetten und teilweise kräftiger Wind sorgten für schwierige Bedingungen. Die Hasen lagen fest und je nach Ackerfrucht sorgte der fruchtbare Lehmboden dafür, dass die FührerInnen und Richter teilweise mit jedem Schritt ein Stückchen größer wurden. Da für das Wetter bekanntlich die Gäste verantwortlich sind, versteht sich dies aber nicht

als Klageglied sondern soll lediglich die Rahmenbedingungen aufzeigen, unter denen die 9 Gespanne (2 Beagle (VJB), 2 Brandlbracken (DBV), 2 Tirolerbracken (KTB), 2 Steirische Rauhaarbracken (DBV) und eine Westfälische Dachsbracke (DBC)) angetreten sind. Ein Führer hat seine Nennung kurzfristig zurückgezogen, sodass 8 Hunde geprüft wurden. Die Arbeit auf der Hasenfährte wurde in 3 Gruppen in den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Sylbach, Unterhohenried und Holzhausen geprüft. Die „Art der Suche“ wurde für die Tirolerbracken und die Westfälische Dachsbracke dann im Wald des Universitätsforstamtes Würzburg in Sailershaußen geprüft.



Auch wenn die Rahmenbedingungen durchaus schwierig waren, können die Brackenzuchtvereine mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. 4 von 8 jungen Hunden zeigten bei der Lauten Jagd gute bis sehr gute Ergebnisse. Die Schussfestigkeit stellte für keinen Teilnehmer ein Problem dar und



bis auf eine Ausnahme war auch der Fährtenlaut bei allen Hunden ebenfalls gut bzw. sehr gut. Neben der Lauten Jagd wird bei KTB und DBC die Art der Suche schon auf der Anlagenprüfung überprüft. Dabei soll bereits die junge Bracke zeigen, dass sie den Willen hat, Wild zu finden und dabei das zugewiesene Gelände bestenfalls systematisch und weit ausholend absucht. Sicherlich trugen das miese Wetter und die besondere Prüfungssituation auch dazu bei, dass hier noch „Luft nach oben“ ist. Die Ergebnisse von 3 Hunden zeigen aber durchaus einen Trend, der in einigen Vereinen zu beobachten ist. Bracken wurden ursprünglich gezüchtet, um weitestgehend selbständig Wild zu finden und solange Laut auf deren Fährten zu jagen, bis das Wild eben erlegt werden konnte. Aber auch die Jagd mit dem Hund hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten gewandelt. Welcher Hundeführer hat heute noch die Nerven bzw. die Gelassenheit, seinen jun-

gen Hund mal eben stundenlang frei jagen zu lassen, beharrlich auf dessen Rückkehr zu warten und dann mit viel Lob dem Hund zu zeigen, dass genau dieses Verhalten gewünscht ist? Hohe Verkehrsdichten auf Straßen und Schienen, missliebige Reviernachbarn, besorgte Spaziergänger die den vermeintlich verirrtten Hund womöglich einsammeln und nicht zuletzt die



Anwesenheit von Wölfen sorgen dafür, dass gut veranlagte Hunde schnell „kurz gemacht“ werden. Das Trillern von der Fährte bzw. in den Down gehört bei vielen jagdlichen Hundeschulen zum Standardrepertoire, sollte, wenn überhaupt, bei Bracken aber erst viel später trainiert werden.

Die gemeinsame Anlagenprüfung der Brackenzuchtvereine im JGHV am jeweils ersten Samstag im April ist mittlerweile eine gute Tradition. Die





Richterteams setzen sich gemischt aus allen beteiligten Vereinen zusammen. Das fördert den Austausch und das Verständnis sowie die Bewertung der Leistungen der einzelnen Hunde. Die Hauptrolle auf einer Hundeprüfung spielen natürlich immer die Gespanne. Was wären die Vereine jedoch ohne die Reviere, in denen solche Prüfungen durchgeführt werden können? Solange wir die Anlagen unserer Hunde auf Hasen- oder Fuchsfährte überprüfen, bedarf es an Revierinhabern, deren Herz auch für das Niederwild schlägt. Ein großer Dank an dieser Stelle an die Pächter der oben genannten gemeinschaftlichen Jagdbezirke und besonders an Hans Stark

vom Verein Jagd-Beagle, der die Fäden hier in Franken zusammenhält und ohne dessen gute Kontakte eine Prüfung mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet in diesem Rahmen sicher nicht möglich wäre.

Christian Hohm



Ergebnisse AP am 01.04.2023 in Rügheim

Hundeführer	Hund	ZB-Nr.	Rasse	Wurfdatum	Geschlecht	Art der Suche	Fährtenwille	Fährtenicherheit	Fährtenlaut	Schussfestigkeit
Anja Schöffel	Cosy Rosie vom Südstern	VJB 39-21	Beagle	03.08.2021	H	-	4	3	4	4
Juliane Warger	Caja vom Südstern	VJB 34-21	Beagle	04.08.2021	H	-	4	4	4	4
Maximilian Löw	Ben von der Sontheimer Höhe	DBV 03300	Brandlbr.	27.03.2022	R	-	4	4	0	4
Thomas Habermann	Abbey vom Oberweiher	DBV 03188	Brandlbr.	05.07.2021	H	-	2	2	4	4
Stefan Doll	Alwin vom Lachberg	DBV 03143R	SteirRhBr	09.05.2021	R	x	x	x	x	x
Susanne Weißenborn	Berta vom Buchenrauschen	DBV 03376R	SteirRhBr	26.07.2022	H	-	4	3	4	4
Werner Jägler	Akira vom Röllgraben	VDH21/161 01047	Tiroler Br.	25.05.2021	H	2	1	1	3	4
Alexander Grieb	Benz von Dirschenbach	75/21 TiBr3823	Tiroler Br.	09.08.2021	R	0	3	3	4	4
Dirk Lange	Arya vom Rheimkamper Meer	053-22	Westf.DB.	25.04.2022	H	1	2	4	3	4



A-Wurf „vom Wippinger Mönchental“

Am 25.03.2023 trafen sich 8 Hundeführer mit Ihren jungen Brandlbracken zu einem Anlagenprüfung Übungstag in Trommetsheim (Mittelfranken). Die Einladung hierzu erfolgte durch den Revierförster und Züchter Manfred Dupke.

Felix und Fritz Prosiegel stellten freundlicherweise das gepachtete Feldrevier und auch eine am Rande der Ortschaft gelegene Scheune für diesen Tag zur Verfügung.

Vorab schon einmal vielen Dank an Euch beide hierfür.

Im Anschluss an die Begrüßung und dem gegenseitigen Kennenlernen konnten die Hunde sich zuerst einmal ausgiebig um das Scheunengelände herum austoben.

Nach dem theoretischen Teil, Erläuterung der Prüfungsordnung zur AP und deren wichtigsten Inhal-

ten, ging es dann nach einem gemeinsamen Mittagessen (leckere Gulaschsuppe gestiftet und zubereitet von Felix) gestärkt zum praktischen Übungsteil in das naheliegende Feldrevier. Hier wurde das richtige Ansetzen des Hundes auf die Hasenfährte nochmals besprochen, bevor sich dann alle in einer Linie auf dem Feld aufstellten.

Zwar konnten die Hunde nicht geschnallt werden, (Rehwild und Autoverkehr) aber auch an der langen Feldleine arbeiteten die Hunde mit Herrchen im sportlichen Sprint die eine oder andere Hasenspur. Das war doch immer wieder ein amüsanter Anblick. Zum Abschluss wurde noch die Schussfestigkeit erläutert und mit einem Hund demonstriert.

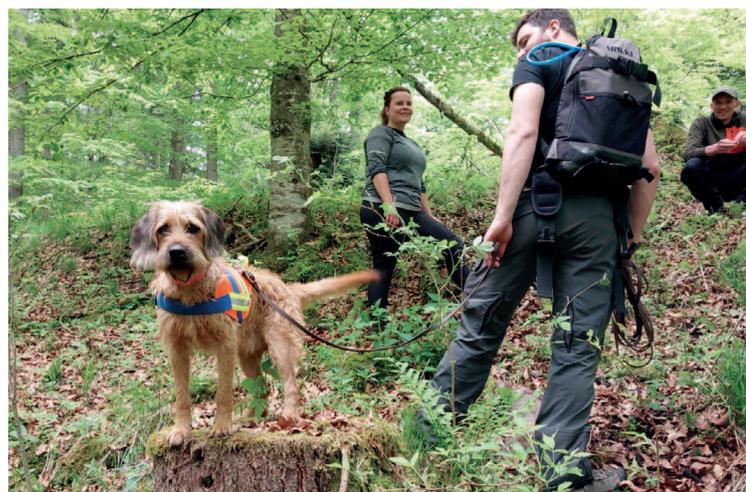
Alles in allem ein kurzweiliger und gelungener Tag der dann bei Kaffee und Kuchen am späten Nachmittag seinen Ausklang fand.

Stefan Kronier



So viele Teilnehmer hatten wir noch nie bei unseren bisherigen Übungstagen. 18 Gespanne und zahlreiche Begleiter und Zuschauer kamen am 21. Mai 2023 bei besten Wetterverhältnissen aus fast ganz Deutschland an den Walchensee zu dem Übungstag der Regionalgruppe Süd. Damit war das Team um den Regionalgruppenleiter Süd Mischa Harsch ganz schön gefordert.

Wir legten am Samstag 19 Übungsfährten, um jedem Gespann die Möglichkeit zu geben, eine Übungsfährte unter Begleitung durch eine Trainerin oder einen Trainer zu arbeiten. Auch das sonstige



Programm wurde besprochen und festgelegt. Die Altflachhütte am Walchenseesüdufer diente wiederum als gemütlicher Stützpunkt und Ausgangspunkt für den Übungstag.

Am Sonntag früh begrüßte Mischa die Teilnehmer und vorab gab es allgemeine Informationen über die Schweißarbeit, wie die Fährten gelegt werden, über verschiedene Fährtenschuhmodelle und über das Anschussskarree.

Dann ging es schon in sechs verschiedenen Gruppen in die Reviere, um die Übungsfährten zu arbeiten. Jeder Hundeführer konnte sowohl selbst eine Fährte arbeiten als auch andere Hundeführer bei





der Arbeit begleiten. Beides kann sehr lehrreich sein. Am Ende der Fährte besprochen und kommentierten die Trainerin und die Trainer die jeweilige Arbeit.

Kurz vor Mittag waren alle Gespanne wieder zurück an der Hütte und das Vorbereiten der Hunde auf die Formbewertung wurde kurz geübt.

Dann ging es nochmal in zwei großen Gruppen in die Reviere, um die Gehorsamsfächer der Gebrauchsprüfung zu besprechen und zu üben.

Nach Abschluss der Übungen trafen wir uns nochmal in geselliger Runde zum Austausch an der Altlachhütte bevor die Gespanne wohl vorbereitet auf die anstehende Prüfungsaison wieder die Heimreise antraten.

Robert Krebs



Regionalgruppe Mitte: Bericht der Spezial-Rassehunde-Ausstellung

Die Regionalgruppe Mitte lud am 13.05.2023 in der Nähe von Melsungen zu der neunten Spezial-Rassehunde-Ausstellung des Deutschen Brackenvereins e.V. und der ersten nach längerer Pause ein.

Im Brackengeläut 01.2023 hatte unser Ehrenmitglied und Richter der Ausstellung Ingo Borggräfe bereits ausführlich die Hintergründe und Rahmenbedingungen dieser Ausstellungen begründet. Der folgende Bericht soll sich daher ausschließlich mit der Ausstellung vom 13.05.2023 beschäftigen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Deutschen Brackenvereins, Josef Rieken, übernahm Ingo Borggräfe die weitere Führung durch die Veranstaltung.

Von 28 gemeldeten Hunden waren 27 zur Ausstellung angetreten, davon 11 Brandlbracken und 16

Steirische Rauhaarbracken. Der Schwerpunkt lag bei beiden Rassen in der Gebrauchshundklasse (ab 15 Monate bis Ende 7. Lebensjahr), bei den Steirern war auch die Jugendklasse stark vertreten. Eine Steirer-Hündin präsentierte sich in der Veteranenklasse (ab 8 Jahren).

Der hohe Leistungsstandard beider Rassen begeisterte die zahlreichen Zuschauer (ungefähr 70 Teilnehmer). Ingo Borggräfe erläuterte ausführlich bei jedem Hund die rassespezifischen Merkmale und Vorzüge ebenso wie die vereinzelt Mängel. Aber alle Äußerlichkeiten sagen nichts darüber aus, wie der Hund am Wild jagd – und das ist ja letztendlich entscheidend.

Insgesamt wurden in den einzelnen Klassen die folgenden Formwertnoten vergeben:

Formwert	Vorzüglich	Sehr Gut	Gut
Brandl			
Jugendklasse Hündinnen		1	
Gebrauchsklasse Hündinnen	2	5	
Gebrauchsklasse Rüden	2		
Steirer			
Jugendklasse Hündinnen	2	3	
Jugendklasse Rüden	1	2	
Gebrauchsklasse Hündinnen	1	2	
Gebrauchsklasse Rüden	1	2	2



Sieger der Schau wurde der Steirer-Rüde Brackelmann vom Glasebach, Führer Peter Teude, aus der Zucht von Diana Zimmermann-Obach.

Ein großes Dankeschön gebührt Diana Zimmermann-Obach und ihrem Team für die exzellente Durchführung und Betreuung der Schau – sie und ihr Team hatten wirklich an alles gedacht.

Liselotte Engell
Pressewartin

Fotos: Diana Zimmermann-Obach (1), Hans-Joachim Engell (4)



Brackelmann vom Glasebach, Führer Peter Teude



Batida vom Kaspertal, Führer Peter Rothämmel (Veteranenklasse)

Regionalgruppe Nord: „Sommer-Brackentreffen 2023“

Am Samstag den 05.08.2023 im Revier Becklinger Holz.

Treffpunkt: Gasthaus Becklinger Holz,
29303 Bergen (OT Becklingen)
„Große Wiese“ am Revierrand.

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Programm-Themen werden sein:

- Einsatz „Pendelsau“. Heranführen junger Bracken an jagdliche Aufgabenfelder.
- Vortrag: Thema (Bracken) noch offen, aktuell und mit Sicherheit interessant.
- Erfahrungsaustausch
- Die einzelnen Themenbereiche sind in einem „Waldbegang“ integriert mit geselligen Abschluss an der Jagdhütte.

Hinweis: Wie schon in den Vorjahren werden wir erneut die Möglichkeit bieten, sich über Hundeschutzwesten zu informieren und gegebenenfalls entsprechende Bracken zu vermessen. Als Profi und kompetenter Ansprechpartner vor Ort wird uns erneut Michael Angermann zur Verfügung stehen.

Um Voranmeldung wird gebeten, Gäste/ Zuschauer sind selbstverständlich herzlich willkommen. Ich freue mich auf Ihr hoffentlich zahlreiches Erscheinen.



Anmeldung bis spätestens 15.07.2023 an:

Fredy Lück, Tel.: 05051 913304 oder
Mobil: 0173 3129482

Mit Brackengeheil
Ihr Fredy Lück



Regionalgruppe Ost: Sommertreffen 2023

Das diesjährige Sommerfest der Regionalgruppe Ost wird am **15. Juli 2023** wieder im Ostharz stattfinden. Wir treffen uns ab 09.30 Uhr an der alten Försterei Wilhelmshof im gleichnamigen Revier des Landesforstbetriebes Ostharz. Eine Anfahrtsskizze wird kurz vor der Veranstaltung per Mail übersandt.

Angeboten werden sollen:

- Einarbeitung der Junghunde auf der Schweißfährte mit Anlegen einer Schaufährte und Hinweise zur Ausrüstung für die Nachsuche
- bei Bedarf für einige Gespanne die Möglichkeit, eine kurze Schweißfährte unter Anleitung zu arbeiten
- Meldung zu Prüfungen, was ist zu beachten? (Referent: Mario Küllmey)
- Erstversorgung des Jagdhundes (Referent: NN)

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Anmeldungen bitte bis zum 05.07.2023 ausschließlich per E-Mail an: h-j.engell@deutscherbrackenverein.de

Wenn Interesse an der Arbeit einer kurzen Übungsfährte besteht, bitte ich dies auf der Mail gesondert zu vermerken. Wir behalten uns diesmal vor, die Übungsfährten nicht nach Maileingang sondern unter Beachtung von bevorstehenden (Schweiß-) Prüfungen zu vergeben.

Die Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit aufgrund rechtlicher Einschränkungen. Für Übernachtungen empfehlen wir den Raum Harzgerode – Ballenstedt.

Auf ein Wiedersehen freuen sich

Liselotte, Hans-Joachim Engell und das Team der Regionalgruppe Ost

Regionalgruppe Ost: Übungstag/-tage

Übungstag/-tage zur Vorbereitung auf die Anlagenprüfung.

Die Regionalgruppe Ost wird Ende August/Anfang September einen Übungstag zur Vorbereitung auf die Anlagenprüfung anbieten.

Nähere Informationen werden kurzfristig auf der Homepage des DBV unter "Termine" bereitgestellt.

Hans-Joachim Engell

Mario Küllmey

Regionalgruppe Süd-West: Sommerfest mit Seminar „Erste-Hilfe am Jagdhund“



- Erste-Hilfe am Jagdhund
(Peter Kopp),
Beginn: ca. 13.00 Uhr

Sanitäre Anlagen sind vorhanden. Bei schlechtem Wetter steht uns eine große Grillhütte zur Verfügung.

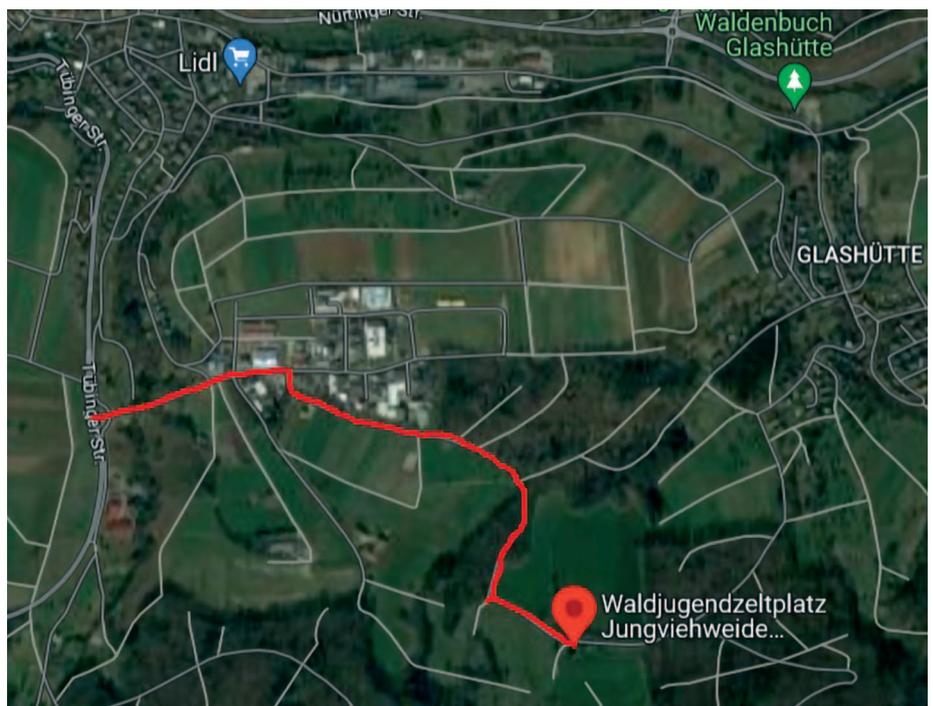
Zur besseren Planung des Sommerfestes bitte ich um eine kurze Anmeldung bei mir, Verena Strasdeit, unter 0176 64740680 oder per Mail.

Wer einen Salat oder Kuchen mitbringen möchte, gibt mir bitte ebenfalls per E-Mail, WhatsApp oder Signal Bescheid.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen oder erstmaliges Treffen mit Euch

Herzliche Grüße und Brackenheil
Verena

GPS Koordinaten für Google Maps:
48.624249, .145383



Das diesjährige Sommerfest der Regionalgruppe Süd-West findet am 22. Juli 2023 in 71111 Waldenbuch statt.

Wir treffen uns ab 10.00 Uhr am Waldjugendzeltplatz Jungviehweide am Rande des Schönbuchs (siehe Anfahrtsskizze).

Wir wollen zusammen einen geselligen und interessanten Tag verbringen.

Würstchen, Fleisch und Getränke können vor Ort erworben werden. Zur Ergänzung des Buffets sind Salat- und Kuchenspenden herzlich willkommen! Bitte Teller und Besteck selbst mitbringen.

Folgende Themen werden an diesem Tag angeboten:

- Formbewertung
(Thomas Dedio),
Beginn ab ca. 10.15 Uhr

Anmeldungen bis zum 08.07.2023 an v.strasdeit@deutscherbrackenverein.de unter Angabe von Handynummer, Adresse und Daten des Hundes (Name, Rasse, Alter)

Regionalgruppe Süd-West: Informationstag für Welpeninteressenten, Junghundebesitzer und Erstlingsführer

Am Sonntag, 06.08.2023 bietet die Regionalgruppe Süd-West einen Informationstag für Welpeninteressenten, Junghundebesitzer und Erstlingsführer in 72147 Nehren an.

Treffpunkt: am 06.08.2023 um 10.00 Uhr
Schützenhaus Nehren, Volmersgraben 1, 72147 Nehren (Parkmöglichkeiten befinden sich direkt am Schützenhaus). Mittagessen werden wir gemeinsam im Schützenhaus (Italienisch und gut bürgerlich)

Euch erwartet ein spannender und interessanter Tag mit den Themen:

- Vorstellung unserer Bracken, Brandl und Steirer, mit ihren Eigenschaften, Anlagen und Verhaltensweisen
- Informationen und Tipps zur Ausbildung
- Einarbeitung des jungen Hundes auf der Hasenfährte
- Infos zur Vorbereitung auf die Anlagenprüfung
- Praktische Vorführung Schussfestigkeit, Handling Ablaufleine, Hasenschleppe mit Verweisen

Referenten: Thomas Dedio und Verena Strasdeit

Mitzubringen: Interesse, Fragen, Bracke und vor allem gute Laune! Wer bereits Ausrüstung für seine Bracke hat (Signalhalsung, Ablaufleine), darf diese gerne mitbringen.

Zur besseren Planung des Infotages bitte ich um Anmeldung mit (Name, Adresse, Handynummer) per Mail an v.strasdeit@deutscherbrackenverein.de

Herzliche Grüße und Brackenheim

Verena Strasdeit und Thomas Dedio

Regionalgruppe Süd-West: Übungstag Anlagenprüfung

Termin: Sonntag, 01.10.2023

Ort: Geislingen – OT Waldhausen

Beginn: 08.30 Uhr

Maximale Hundeanzahl: 3

Anmeldungen bitte per Mail an Verena Strasdeit v.strasdeit@deutscherbrackenverein.de bis zum 15.09.2023 mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Handynummer, ggf. Begleitperson, Daten des Hundes (Name, Rasse, Alter, Ausbildungsstand).

Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer nach Anmeldeschluss.

Brackenheim

Verena

Regionalgruppe Süd-West: Schweißübungstag 2023

Der Übungstag richtet sich an alle Brackenführer und Brackenführerinnen, die ihren Hund auf eine Schweiß- oder eine Gebrauchsprüfung führen möchten.

Treffpunkt: am 21.10.2023, um 08.30 Uhr am Parkplatz an der L385 (Landstraße zwischen 72131 Ofterdingen und 72108 Rottenburg-Dettingen) siehe Lageplan.

Wir üben:

- die Schweißarbeit, jeder Hundeführer wird eine Schweißfährte arbeiten können

Wir besprechen:

- die Fächer der Gebrauchsprüfung

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass die Teilnehmer der Verwendung Ihrer Daten und evtl. Bilder von dem Übungstag für Zwecke des DBV zustimmen.

Mitzubringen sind: Schweißriemen, Führerleine, Fragen

Anmeldung:

- mit E-Mail, Handynummer und Adresse, Daten des Hundes (Name, Rasse, Alter, Ausbildungsstand)
- an Verena Strasdeit, v.strasdeit@deutscherbrackenverein.de
- bis spätestens zum 08.10.2023

Herzliche Grüße und Brackengeheil
Verena Strasdeit



Vorstand und Beauftragte des Deutschen Brackenvereins e.V.

Vorstand:

Erster Vorsitzender

Josef Rieken
Thomas-Mann-Straße 27, 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 8935, Fax: 09771 687853
Mail: j.rieken@deutscherbrackenverein.de

Zweiter Vorsitzender

Dr. Fred Brandl
Feldstraße 4, 36093 Künzell-Engelhelms
Mobil: 0151 53377806
Mail: f.brandl@deutscherbrackenverein.de

Geschäftsführer

Hans-Joachim Engell
Röhrkopf 1 „Forsthaus“, 06493 Ballenstedt
Tel.: 039483 979598, Mobil: 0171 8531631
Mail: h-j.engell@deutscherbrackenverein.de

Zuchtwart Brandlbracken

Thomas Dedio
Tannusstraße 25, 65529 Waldems
Tel.: 06126 7004423, Mobil: 0152 24104699
Mail: oryxkudu@gmx.net

Stellvertretender Zuchtwart Brandlbracken

(nicht Mitglied des Vorstandes)
Fredy Lück
Alte Poststraße 13, 29303 Bergen
Tel.: 05051 913304, Mobil: 0170 7928076
Mail: fredy.lueck@bundesimmobilien.de

Zuchtwart Steirische Rauhaarbracken

Ingo Völkel
Im Kölsbachgrund 18, 57223 Kreuztal
Telefon: 0271 86301 oder 0271 7081630
Mobil: 0151 17520970
Mail: ingo.voelkel@t-online.de

Stellvertretender Zuchtwart Steirische Rauhaarbracken

(nicht Mitglied des Vorstandes)
Dr. Peter Kopp
Neuffenstraße 18, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 927518, Mobil: 0177 3418378
Mail: peter-kopp@idexx.com

Zuchtrichterobmann

Meinrad Bender
Soislieden 9, 36284 Hohenroda
Telefon: 06673 202, Mobil: 0171 2040612
Mail: meibender@gmx.de

Richterobmann

Andreas Meyer
Hauptstraße 31, 56357 Buch/Taunus
Telefon: 06772 5352, Mobil: 0175 1854944
Mail: a.u.c.meyer@t-online.de

Kassierer

NN
Vertretung durch Geschäftsführer, siehe dort

Welpenberatung:

Welpenberatung Brandlbracken

Fabian Sigmund
Tel.: 0157 87248702
Mail: welpenberatungbrandl@deutscherbrackenverein.de

Welpenberatung Steirische Rauhaarbracken

Iris Ehrhardt, Tel. 0172 9407493
Mail: iris@ie-grafikdesign.de

Regionalbeauftragte:

Region Südwest

Verena Strasdeit
Stettiner Straße 21, 72116 Mössingen
Mobil: 0176 64740680
Mail: v.strasdeit@deutscherbrackenverein.de

Region Süd

Mischa Harsch
Watzmannstraße 2, 82211 Herrsching OT Breitbrunn
Tel.: 08152 989368, Mobil: 0151 18128516
Mail: asta@astagmbh.com

und Stellvertreter:

Robert Krebs
Jugendherbergsstraße 4 a, 83661 Lenggries
Mobil: 0171 3061501, Mail: robertkrebs@web.de

Region Nord

Fredy Lück
Beckinger Holz, Alte Poststraße 13, 29303 Bergen
Tel.: 05051 913304, Mobil : 0170 7928076
Mail: fredy.lueck@bundesimmobilien.de

Region Mitte

Arno Dietz
Johannesgraben 4, 56355 Nastätten
Tel.: 0151 28942879, Mail: arno.dietz@yahoo.de
und Stellvertreterin:
Diana Zimmermann-Obach
Im Kirchhöfer Grund 27, 34212 Melsungen
Tel.: 0172 6493976, Mail: zimmermann@obach.de

Region Mitte Ost

Sebastian Bäuml
Am Bahnhof 6, 91275 Michelfeld
Mobil: 0160 7180478
Mail: sebastian.baeumler@baysf.de
und Stellvertreter:
Julian Sauter
Zum Rossbusch 28, 92260 Ammerthal
Mobil: 0160 4847109, Mail: julian.sauter@baysf.de

Region West

Joachim Trogemann
Meckinghofer Weg 36 C, 45711 Datteln
Tel.: 0170 3655639, Mail: jtrogemann@googlegmail.com
und Stellvertreter:
Jürgen Hecking
Römerstraße 18, 56826 Lutzerath
Tel.: 02677 1673, Mobil: 0170 4946361
Mail: juergenhecking@web.de

Region Nordost

Thomas Lüneburg
Schwartower Str. 7, 19258 Boitzenburg
Tel.: 038847 53191, Mobil: 0162 2529010
Mail: thomas.lueneburg@web.de

Region Ost

Hans-Joachim Engell
Röhrkopf 1 „Forsthaus“, 06493 Ballenstedt
Tel.: 039483 979598, Mobil: 0171 8531631
Mail: h-j.engell@deutscherbrackenverein.de

Weitere Beauftragte:

Pressewartin

Liselotte Engell
Röhrkopf 1 „Forsthaus“
06493 Ballenstedt, Tel.: 039483 979598
Mobil: 0170 2835504, Mail: liselotte.engell@web.de

Homepage DBV

Ulrich Bötzel
Marktplatz 3, 56112 Lahnstein
Mobil: 0173 2461747
Mail: uboetzel@deutscherbrackenverein.de

Social Media DBV

Sebastian Bäuml
Am Bahnhof 6, 91275 Michelfeld
Mobil 0160 7180478, Mail: sebastian.baeumler@baysf.de

Datenschutzbeauftragter

Dr. Ralf Schneider
Mail: raschneider@magenta.de

Ehrenmitglieder:

Annemie Hanawitsch und
Hermann Hanawitsch, Neuötting
Ingo Borggräfe, Schwerte
Alfred Fuchs, Alpirsbach

Konten:

Deutsche Bank Neuwied
Verein allem.
IBAN: DE 64 574 700 240 1652866 00
BIC: DEUT DE DB574
Prüfungen:
IBAN: DE 11 574 700 240 1659101 00
BIC: DEUT DE DB574

Impressum:

Erscheinungsweise
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich jeweils zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die mit Namensnennung gedruckten Artikel geben die persönliche Ansicht der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Die Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des DBV wieder. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr

Redaktionsschluss der Ausgabe 03.2023 01.09.2023

Herstellung und Vertrieb

ASTA GmbH
Dornierstraße 4 · 82205 Gilching
Tel.: 08105 77752-0
Mail: info@astagmbh.de

Herausgeber

Deutscher Brackenverein e.V.
Röhrkopf 1, 06493 Ballenstedt

Titelbild:

Dago vom Hasltal, Foto: Clasa Art, Führerin: Daniela Mayer

Rückseite:

Calluna von der Haidloh, Foto: Fredy Lück

